

Pressemitteilung

14. April 2015, Nr. 29/2015

„Rohstoff- und Energieeffizienz Schlüsselkompetenz für Zukunft“

Niedersachsens Umweltminister am DBU-Stand
in Hannover – Sechs Mittelständler präsentiert

Hannover. Interessiert an wegweisenden, umweltentlastenden Lösungen für einen effizienten Energie- und Ressourceneinsatz mittelständischer Unternehmen zeigte sich heute bei der Hannover Messe Stefan Wenzel, Niedersachsens Umweltminister und Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), am DBU-Gemeinschaftsstand. „Ein schonender und effizienter Umgang mit Rohstoffen und Energie ist eine Schlüsselkompetenz für die Zukunft. Ressourceneffizienz verringert Umweltbelastungen, stärkt die globale Wettbewerbsfähigkeit und schafft qualifizierte neue Arbeitsplätze“, betonte Wenzel, der gemeinsam mit DBU-Generalsekretär Dr. Heinrich Bottermann den DBU-Stand besuchte. Noch bis zum 17. April präsentieren dort sechs DBU-Projektpartner ihre Arbeit – von der innovativen Rückgewinnung von PUR-Weichschaumstoff über die effiziente Kühlung von Formwerkzeugen nach dem Vorbild der Natur bis hin zu einem ressourceneffizienten Verfahren zur Herstellung von Lithium für Akkumulatoren.

Wenzel betonte, dass im sparsamen Umgang mit Rohstoffen, Materialien und Energie erhebliche Chancen für die Wirtschaft lägen. Denn ihre Abhängigkeit vom Rohstoffmarkt und seinen Preisschwankungen sei enorm. Auch DBU-Generalsekretär Bottermann unterstrich, dass ohne deutliche Fortschritte bei der Energie- und Rohstoffeffizienz die Energiewende nicht gelingen werde: „Die Einsparpotentiale in Industrie und Gewerbe zu heben, ist ein zentrales Anliegen der Förderarbeit der DBU.“ Auch bei einer anschließenden Diskussionsrunde, an der auch Dr. Christoph Zschocke, Vorstandsmitglied der Deutschen Unternehmerinitiative Energieeffizienz (DENEFF) teilnahm, unterstrichen Wenzel und Bottermann erneut ihre Positionen.

Am DBU-Stand präsentieren die J.W. Ostendorf GmbH & Co. KG (Coesfeld), H & S Anlagentechnik GmbH (Sulingen), ÖKOTEC Management GmbH (Berlin), Grunewald GmbH & Co. KG (Bocholt), ifu Institut für Umweltinformatik Hamburg GmbH und die K-UTEC AG Salt Technologies (Sondershausen) ihre Innovationen. Weitere Infos dazu auch unter www.dbu.de/hannovermesse.

Ansprechpartner

Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Anneliese Grabara

Kontakt DBU

An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633-521
Telefax: 0541|9633-198
presse@dbu.de
www.dbu.de

Morgen findet von 12 bis 13 Uhr am DBU-Stand (Halle 2, B 45) eine weitere Podiumsdiskussion zum Thema „Energie 4.0 + Dezentralität = Energiewende?“ statt. Es diskutieren Prof. Dr. Peter Henricke, Senior Adviser Wuppertal Institut, Träger des Deutschen Umweltpreises der DBU, Otto Klatte, Geschäftsführer des Energiedienstleister für Messlösungen WATT Deutschland GmbH, Steffen Weber, Technischer Leiter Toyoda Gosei Meteor GmbH und Dr. Christoph Zschocke, Geschäftsführer ÖKOTEC Energiemanagement GmbH.

Lead 994 Zeichen mit Leerzeichen
Resttext 1.566 Zeichen mit Leerzeichen

Hinweis an die Redaktionen: Während der Hannover Messe steht Ihnen Ulf Jacob am DBU-Stand als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie erreichen ihn auch unter 0151/17196353.